

AZV „Wilde Sau“ Infos & Amtliches

Ausgabe 02/2015 · erscheint am 26. Juni 2015

Amtsblatt des Abwasserzweckverbandes „Wilde Sau“ Klipphausen • Tharandt • Wilsdruff

■ Aus dem Inhalt...

Berichte aus der Verbandsversammlung

Bericht aus der 2. Verbands-
versammlung des AZV „Wilde
Sau“ vom 15.04.2015
Seite 2

Ausgabestellen
Seite 2

Übersicht zum Stand der
Technik von dezentralen Ab-
wasseranlagen im Abwasser-
zweckverband „Wilde Sau“
Seite 3

Öffnungszeiten /
Erreichbarkeit Geschäftsstelle
Seite 3

Wichtige Telefonnummern
Seite 3

Allgemeine Informationen

Informationstag auf der Ver-
bandskläranlage des Abwas-
serzweckverbandes „Wilde
Sau“ in Klipphausen am
13.06.2015
Seite 4

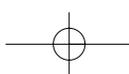
IMPRESSUM

Herausgeber:
Abwasserzweckverband
„Wilde Sau“ Klipphausen ·
Tharandt · Wilsdruff – Verbands-
vorsitzender Andreas Clausnitzer;
Verantwortlich für den amtlichen
Teil: Verbandsvorsitzender
Abwasserzweckverband
„Wilde Sau“ Klipphausen ·
Tharandt · Wilsdruff, Löbtauer
Straße 6, 01723 Wilsdruff,
Telefon 035204/60530
Mail: post@azv-wilsdruff.de
Internet: www.azv-wilsdruff.de
Druck: Riedel – Verlag & Druck KG,
Heinrich-Heine-Str. 13a,
09247 Chemnitz OT Röhrsdorf

**Das nächste Amtsblatt
erscheint am
25. September 2015**



Gemeinsam Lebens- und
Umweltqualität verwirklichen...



Öffentliche Bekanntmachung

Bericht aus der 2. Verbandsversammlung des AZV „Wilde Sau“ vom 15.04.2015

Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes (ABK) des Abwasserzweckverbandes „Wilde Sau“

Die Verbandsversammlung hat am 26.06.2014 beschlossen, das im Verbandsgebiet anfallende Abwasser in die Kläranlage der Stadtentwässerung Dresden überzuleiten.

Das Ingenieurbüro IKD GmbH hat das Abwasserbeseitigungskonzept des AZV „Wilde Sau“ unter Betrachtung der Abwasserüberleitung zur Kläranlage Dresden-Kaditz fortgeschrieben.

Die Verbandsversammlung des AZV „Wilde Sau“ beschließt die Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes des Abwasserzweckverbandes „Wilde Sau“.

Allgemeine Informationen

Neue Telefonnummer bei Störungen in öffentlichen Abwasseranlagen

Ab sofort sind Störungen in öffentlichen Abwasseranlagen unter folgender Telefonnummer zu melden: **0351 8400866**.

Mitarbeiter der Stadtentwässerung Dresden GmbH, des Betriebsführers der Abwasseranlagen des Abwasserzweckverbandes „Wilde Sau“, sind unter dieser Nummer für Sie rund um die Uhr erreichbar.

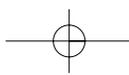
Bitte aktualisieren Sie Ihr Telefonverzeichnis dementsprechend. Die bisherige Störungsnummer ist nicht mehr aktuell.

Auslagestellen

Ortsteil	Ausgabestelle	Adresse
Wilsdruff	AZV „Wilde Sau“	Löbtauer Straße 6
Wilsdruff	Stadtverwaltung	Nossener Straße 20
Grumbach	Landbäckerei Friedrich	August-Bebel-Straße 1a
Braunsdorf	Bäckerei Franke	Lindenstraße 3
Oberhermsdorf	Bäckerei Goldbach	Hauptstraße 1
Kleinopitz	Bäckerei Goldbach	Tharandter Straße 23
Kesselsdorf	Rathaus	Am Markt 1
Kaufbach	Bäckerei Schilling	Oberstraße 60
Limbach	Bäckerei Brauer	Hauptstraße 25
Blankenstein	Kiga Blankenstein	Kirchweg 4
Mohorn	Geschenk-Ideen Dürsel	Freiberger Straße 6
Mohorn	St.-Michaelis Apotheke	Freiberger Straße 79
Herzogswalde	Getränkemarkt Lucius	Landbergblick
Helbigsdorf	Bäckerei Schober	Obere Dorfstraße 4
Klipphausen	Gemeindeverwaltung	Talstraße 3
Pohrsdorf	Stadtverwaltung Tharandt	Tharandt, Schillerstraße 5

Das Amtsblatt des AZV „Wilde Sau“ erscheint vierteljährlich, jeweils zum Ende des Quartals und liegt an folgenden Verteilstellen zur Mitnahme aus. Darüber hinaus ist das Amtsblatt zu den angegebenen Öffnungszeiten oder auf Anfrage in der Geschäftsstelle des Abwasserzweckverbandes „Wilde Sau“ erhältlich.

Weiterhin erfolgt eine Veröffentlichung auf der Internetseite der Stadt Wilsdruff: www.wilsdruff.de



Öffentliche Bekanntmachung

Übersicht zum Stand der Technik von dezentralen Abwasseranlagen im Abwasserzweckverband „Wilde Sau“ – Stand 31.05.2015

Ortschaft	dezentrale Anlagen	Anlagen – Stand der Technik	Abflusslose Grube*	Anlagen mit Handlungsbedarf
Birkenhain	40	20	7	13
Blankenstein	78	42	9	27
Grumbach	54	30	7	17
Grund	47	26	7	14
Helbigsdorf	69	35	8	26
Herzogswalde	44	18	7	19
Kaufbach	71	44	9	18
Kleinopitz	152	88	12	52
Limbach	57	34	6	17
Mohorn	52	26	7	19
Oberhermsdorf	33	17	5	11
Wilsdruff	8	2	1	5
Gesamt	705	382	85	238
		54 %	12 %	34 %

* Entsprechend der Statistik wird den abflusslosen Gruben unterstellt, dass sie dem Stand der Technik entsprechen, und die entsprechenden Anforderungen erfüllen. Das heißt, dass die abflusslosen Abwassersammelgruben ein Abfließen/Versickern von häuslichem Abwasser nicht zulassen. Es ist nicht auszuschließen, dass bei den bestehenden Altanlagen diese generellen Anforderungen möglicherweise nicht erfüllt sind, und hier ebenfalls noch Handlungsbedarf besteht.

Dichtheitsprüfung von Kleinkläranlagen und abflusslosen Abwassersammelgruben

Die wasserrechtlichen Anforderungen für den Bau/Betrieb von Kleinkläranlagen werden durch allgemeine bauaufsichtliche Zulassungen des Deutschen Institutes für Bautechnik (DIBt) Berlin

geregelt. Die bauaufsichtlichen Grundsätze für die Zulassung von KKA werden durch das DIBt veröffentlicht. Die Anforderungen an die Dichtheitsprüfung bestimmen sich nach Ziffer 6.3. Danach ist die Prüfung mit Wasser analog der DIN EN 1610-1997-10 durchzuführen.

Die Anwendung nicht DIN-EN 1610 konformer Verfahren zur Dichtheitsprüfung neu errichteter oder auch für die Weiternutzung vorgesehener und dafür sanierter KKA wird als nicht in Übereinstimmung mit den allgemein anerkannten Regeln der Technik bzw. geltenden gesetzlichen Regelungen stehend beurteilt. Sinngemäß betrifft dies auch die Dichtheitsprüfung abflussloser Abwassersammelgruben.

■ Öffnungszeiten Geschäftsstelle

Dienstag von 08:00 – 12:00 Uhr
von 14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag von 08:00 – 12:00 Uhr
Nach Vereinbarung an allen Wochentagen

■ Erreichbarkeit der Geschäftsstelle

Löbtauer Straße 6, 01723 Wilsdruff
Telefon: 035204 60530
Fax: 035204 48212
Mail: post@azv-wilsdruff.de

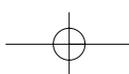
Wichtige Telefonnummern

■ **++ neu ++ Störungen in öffentlichen Abwasseranlagen ++ neu ++**
Tel: 0351 8400866



■ **Entsorgung von Abwasser und Klärschlamm aus dezentralen Abwasseranlagen**
Enno Fischer GmbH & Co. KG Radebeul
Tel: 0351 8302662 Fax: 0351 8336366

■ **Auskünfte zum technischen Betrieb dezentraler Abwasseranlagen Stadtentwässerung Dresden GmbH**
Tel: 0351 8224262 Fax: 0351 8223154



Allgemeine Informationen

Informationstag auf der Verbandskläranlage des Abwasserzweckverbandes „Wilde Sau“ in Klipphausen am 13.06.2015



Am Sonnabend, den 13.06.2015 öffnete der Abwasserzweckverband „Wilde Sau“ die Türen seiner Kläranlage. Wilsdruffer Stadt- und Verbandsräte waren die Ersten, die der Verbandsvorsitzende Andreas Clausnitzer begrüßen konnte. Ab 10:00 Uhr folgten dann die Führungen für alle interessierten Einwohner aus Wilsdruff und Klipphausen.„Man sieht die Kläranlage so oft aus dem vorbeifahrenden Auto, aber was hier wirklich passiert, wissen wir nicht. Deshalb sind wir der Einladung gern gefolgt.“, so oder ähnlich äußerten sich fast alle Gäste.

Mitarbeiter der Stadtentwässerung Dresden GmbH, seit Januar für sechs Jahre der technische Betriebsführer des AZV, standen Rede und Antwort. Entlang des Abwasserfließweges wurden die verschiedenen Reinigungsstufen und technischen Anlagen erläutert. Alle waren sehr davon beeindruckt, wie aus der braunen Brühe schließlich wieder klares Wasser wird und danach in die „Wilde Sau“ fließt.

Doch die 1995 eröffnete und bis 1999 nochmals erweiterte Verbandskläranlage kommt in die Jahre. Damit wächst der Reparaturbedarf von Jahr zu Jahr. Viele maschinentechnischen Anlagenteile, Automatisierungstechnik und mittlerweile auch Bauwerke müssten erneuert und modernisiert werden. Eine eigene Klärschlammbehandlung wäre nachzurüsten. Mit der Fortentwicklung der positiven Einwohner- und Gewerbeentwicklung verbindet sich gleichzeitig eine notwendige Kapazitätserweiterung. Ausgehend von diesem Handlungsbedarf untersuchte der AZV die alternative Abwas-



serüberleitung nach Dresden, die sich dabei als Vorzugslösung erwiesen hat und deren Umsetzung nun geplant wird. Über die Hintergründe und den aktuellen Stand des Abwasserüberleitungsprojektes konnten sich die Besucher ebenfalls ausführlich informieren.

Schade, dass mit nur knapp 50 Besuchern recht wenige die Gelegenheit zur Information nutzten. Dennoch motiviert durch die positiven Gästerückmeldungen, sind sich der AZV Wilde Sau und die Stadtentwässerung Dresden einig, im nächsten Jahr erneut einen Informationstag mit erweitertem Programm auf der Kläranlage anzubieten.

